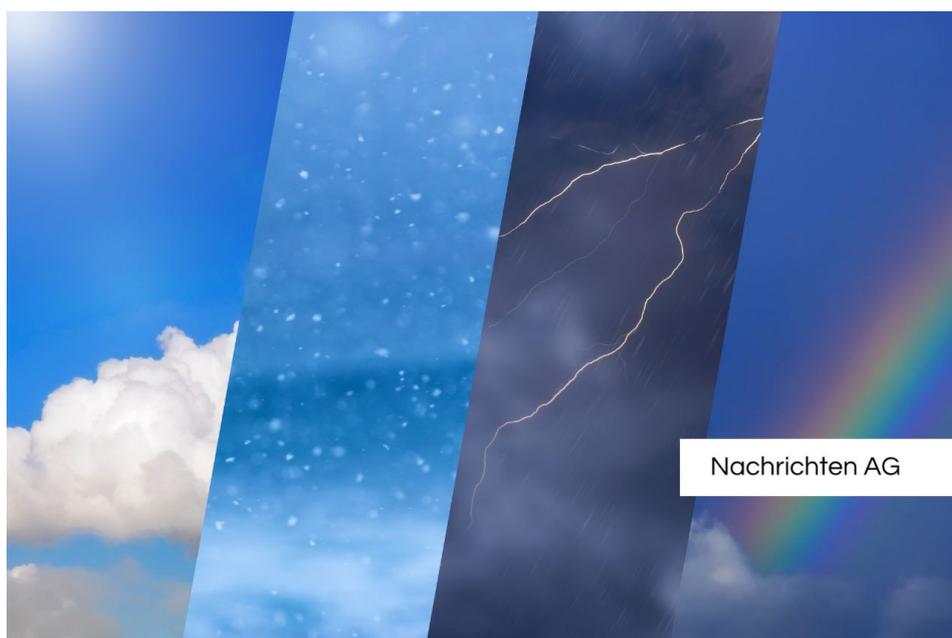


Unwetter-Alarm in Bayern: Gewitter, Starkregen und Hagel bedrohen die Region!

Am 2. Juni 2025 warnt der DWD vor Gewittern und Starkregen in Bayern, betroffen sind zahlreiche Landkreise.



Bayern, Deutschland - Am 2. Juni 2025 bleibt Bayern unter dem Einfluss ungemütlichen Wetters, das mit starken Gewittern, Starkregen und Hagel einhergeht. Der Deutsche Wetterdienst (DWD) gibt umfassende Warnungen und Vorhersagen für betroffene Regionen heraus. Insbesondere die Landkreise Berchtesgadener Land, Traunstein und Eichstätt sind in alarmierender Situation.

Wie [op-online.de](https://www.op-online.de) berichtet, wird für Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld bis 16 Uhr eine besondere Warnung ausgesprochen. Für diese Gebiete sind abermals Starkregenmengen von bis zu 20 Litern pro Quadratmeter sowie Windböen bis 60 km/h zu

erwarten. Bereits am Vortag führten die Gewitter zu Überschwemmungen auf Autobahnen und Schäden in mehreren Infrastrukturen.

Wetterlage und Prognose

Die Wetterlage wird durch eine südwestliche Höhenströmung geprägt, die feuchte, instabil geschichtete Luft nach Bayern bringt. Ab Mittag sind gebietsweise Gewitter mit lokalem Starkregen von bis zu 20 Litern innerhalb kurzer Zeit zu erwarten, wie der DWD in seiner aktuellen Vorhersage mitteilt. Besonders in Südbayern und der Oberpfalz könnte es lokal zu unwetterartigen Zuständen mit bis zu 30 Litern pro Quadratmeter kommen, sowie Hagel von bis zu 2 Zentimetern Durchmesser und Sturmböen bis 80 km/h.

In der Nacht zum Dienstag lassen die Gewitter im Südosten nach, während das Risiko für weitere Gewitter am Dienstag in der zweiten Tageshälfte erneut ansteigt. Vor allem in Alpennähe ist das Unwetterpotential am höchsten, so der DWD. Die Höchsttemperaturen bewegen sich zwischen 21 und 26 Grad, während die Nächte etwas kühler werden mit Tiefstwerten zwischen 16 und 11 Grad.

Umweltgefahren und Sicherheitsmaßnahmen

DWD.de weist auf verschiedene Gefahren hin, die mit den aktuellen Wetterbedingungen einhergehen können. Blitzschlag, herabfallende Äste, umherfliegende Gegenstände und Überflutungen stellen signifikante Risikofaktoren dar. Autofahrer sollten aufgrund von Aquaplaning und schlechten Sichtverhältnissen besonders vorsichtig sein und im Falle von Nebel entsprechende Sicherheitsvorkehrungen treffen.

Das Wetter am Mittwoch verspricht zunächst schauerartigen Regen in Franken, während im Süden häufig sonnige Abschnitte

erwartet werden. Die Temperaturen könnten dabei zwischen 20 und 29 Grad steigen. Der Donnerstag zeigt sich ähnlich, mit örtlichem schauerartigem Regen und Tageshöchstwerten zwischen 18 und 23 Grad, wobei sich die Sonne zunehmend durchsetzen könnte.

Insgesamt gilt es, wachsam zu bleiben und die Warnungen des DWD zu beachten, um mögliche Schäden und Gefahren zu minimieren. Die nächste Aktualisierung der Wetterlage wird für Montag Abend erwartet.

Details	
Vorfall	Naturkatastrophe
Ursache	Gewitter, Starkregen, Hagel
Ort	Bayern, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.op-online.de• www.dwd.de• www.dwd.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net